



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. September 2006

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Juli 2006)

Im Juli 2006 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 4,8 Mrd EUR aus, das auf Defizite beim Warenhandel und bei den laufenden Übertragungen zurückzuführen war. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 7 Mrd EUR zu verzeichnen, die aus Nettokapitalabflüssen bei den Direktinvestitionen resultieren.

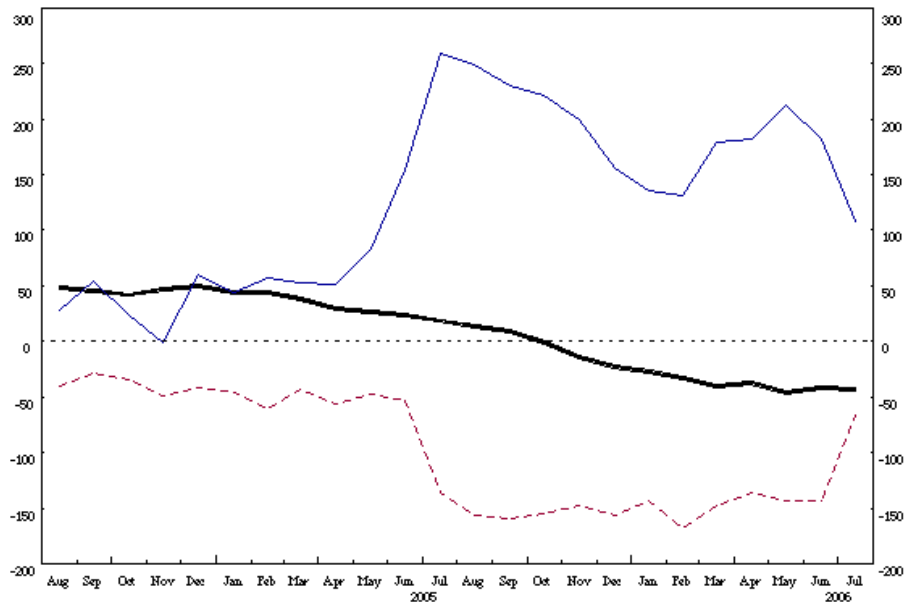
Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juli 2006 ein saisonbereinigtes Defizit von 4,8 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Überschuss von 1,4 Mrd EUR). Dahinter stehen Defizite beim *Warenhandel* (2,1 Mrd EUR) und bei den *laufenden Übertragungen* (6,2 Mrd EUR), die teilweise durch einen Überschuss bei den *Dienstleistungen* (3,0 Mrd EUR) ausgeglichen wurden. Der Saldo bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* war nahezu ausgeglichen.

Bei der über zwölf Monate kumulierten *Leistungsbilanz* wurde im Juli 2006 ein Defizit von 45,7 Mrd EUR verzeichnet (d. h. rund 0,6 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 21,0 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Maßgeblich für den Umschwung war in erster Linie ein Rückgang des *Warenhandelsüberschusses* um 56,2 Mrd EUR; dieser war darauf zurückzuführen, dass die Einfuhren stärker als die Ausfuhren angestiegen waren. Die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* sowie den *laufenden Übertragungen* weiteten sich in geringerem Maße im Betrachtungszeitraum ebenfalls aus. Dem wirkte allerdings ein höherer Überschuss in der *Dienstleistungsbilanz* teilweise entgegen.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im Juli 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen per saldo ein Mittelabfluss in Höhe von 7 Mrd EUR zu verzeichnen, der sich aus Nettoabflüssen bei den *Direktinvestitionen* (9 Mrd EUR) und Nettozuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (2 Mrd EUR) ergab.

Im Bereich der *Direktinvestitionen* wurden die Nettokapitalabflüsse von 8 Mrd EUR beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* durch die Nettokapitalabflüsse von 1 Mrd EUR bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem *Kredite zwischen verbundenen Unternehmen*) noch verstärkt.

Im *Wertpapierverkehr* wurden die Nettozuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (40 Mrd EUR) fast vollständig durch Nettoabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (37 Mrd EUR) aufgezehrt. Ausschlaggebend für die Kapitalzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* war der Nettoerwerb von Titeln des Euroraums durch Gebietsfremde. Die Kapitalabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* sind auf den Nettoerwerb von außerhalb des Eurogebiets begebenen *Geldmarktpapieren* und *Anleihen* durch Gebietsansässige zurückzuführen.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalzuflüsse von 19 Mrd EUR zu verzeichnen, wofür die Nettozuflüsse bei den *MFIs ohne Eurosystem* (22 Mrd EUR) und den *öffentlichen Haushalten* (9 Mrd EUR) verantwortlich waren, die nur teilweise durch Nettoabflüsse in den *übrigen Sektoren* (d.h. nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und private Haushalte) in Höhe von 12 Mrd EUR aufgezehrt wurden.

Die *Währungsreserven* nahmen um 1 Mrd EUR (ohne Bewertungseffekte) zu. Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende Juli 2006 auf 330 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2006 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 41 Mrd EUR, verglichen mit Nettozuflüssen von 124 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung resultierte aus rückläufigen Nettokapitalzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (von 259 Mrd EUR auf 107 Mrd EUR), die nur zum Teil durch einen Rückgang der Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (von 135 Mrd EUR auf 66 Mrd EUR) kompensiert wurden. Die Mittelabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* waren überwiegend auf einen Umschwung von Nettozuflüssen zu Nettoabflüssen bei den *Schuldverschreibungen* zurückzuführen, während die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* aufgrund eines Rückgangs der von Gebietsansässigen im Ausland getätigten Investitionen abnahmen.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Juli 2006 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Juni 2006, die sich jedoch kaum auf die bereits veröffentlichten Angaben auswirken.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „[Data services](#)“/„[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Die Ergebnisse bis Juli 2006 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Oktober 2006 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 24. Oktober 2006.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2005					2006						
	Juli 2005	Juli 2006	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
LEISTUNGSBILANZ	21,0	-45,7	-5,4	-1,8	-7,1	-11,4	-3,0	-1,0	-4,7	-4,9	0,9	-7,6	5,2	-4,8
Einnahmen	1 919,4	2 184,0	171,2	172,9	171,3	179,6	181,0	177,2	193,7	183,5	183,0	190,4	192,8	187,6
Ausgaben	1 898,4	2 229,7	176,5	174,7	178,4	191,0	184,0	178,2	198,4	188,4	182,2	198,1	187,5	192,3
Warenhandel	73,4	17,2	1,4	6,0	0,1	2,6	1,6	-0,3	1,3	2,4	1,5	0,1	2,7	-2,1
Einnahmen (Ausfuhr)	1 162,2	1 313,1	103,9	106,5	102,3	106,5	108,5	109,0	112,5	112,1	113,8	110,7	114,0	113,3
Ausgaben (Einfuhr)	1 088,7	1 295,9	102,5	100,5	102,2	103,9	106,9	109,3	111,2	109,7	112,4	110,6	111,3	115,4
Dienstleistungen	31,1	38,6	2,4	2,7	3,2	4,3	3,7	3,6	3,9	3,1	3,4	2,6	2,8	3,0
Einnahmen (Ausfuhr)	377,6	417,9	33,5	33,6	34,3	35,8	34,3	35,6	36,2	34,0	34,7	35,1	35,3	35,4
Ausgaben (Einfuhr)	346,4	379,4	31,1	30,9	31,1	31,6	30,7	32,0	32,3	31,0	31,3	32,5	32,5	32,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-24,7	-33,9	-3,2	-3,8	-5,4	-12,3	-2,0	0,2	-3,8	-3,7	2,0	-5,2	2,7	0,6
Einnahmen	295,4	365,7	27,0	26,7	27,8	30,2	30,1	29,4	28,1	31,8	28,1	37,6	36,0	32,8
Ausgaben	320,1	399,5	30,1	30,6	33,2	42,5	32,2	29,2	31,9	35,4	26,1	42,8	33,3	32,2
Laufende Übertragungen	-58,9	-67,6	-6,0	-6,7	-5,0	-5,9	-6,3	-4,5	-6,1	-6,7	-6,0	-5,2	-3,0	-6,2
Einnahmen	84,3	87,4	6,8	6,1	6,9	7,1	7,9	3,2	16,9	5,6	6,4	7,0	7,4	6,1
Ausgaben	143,1	154,9	12,8	12,8	11,9	13,0	14,2	7,7	23,0	12,3	12,4	12,2	10,4	12,3

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	Juli 2005			Juli 2006			Juni 2006 (revidiert)			Juli 2006		
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	18,8	1 925,1	1 906,3	-43,0	2 186,7	2 229,7	6,8	202,2	195,4	1,4	190,4	189,0
Warenhandel	74,6	1 166,4	1 091,8	17,9	1 317,6	1 299,8	4,6	118,1	113,5	5,1	115,1	109,9
Dienstleistungen	31,2	378,2	347,0	38,1	418,2	380,1	5,0	37,4	32,4	4,8	39,5	34,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-26,1	296,9	323,0	-30,8	368,3	399,1	1,7	40,7	39,0	-1,5	31,2	32,7
Laufende Übertragungen	-60,8	83,6	144,4	-68,2	82,6	150,8	-4,6	6,0	10,6	-7,0	4,6	11,6
VERMÖGENS-ÜBERTRAGUNGEN	14,5	23,5	9,0	11,8	22,9	11,1	0,8	1,8	1,0	0,7	1,9	1,2
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	76,3			160,8			11,0			13,5		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-135,1	-232,4	97,3	-66,2	-161,6	95,4	-7,7	-9,0	1,4	-8,9	-12,3	3,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-138,8	-220,6	81,8	-52,4	-108,3	55,9	-4,9	-7,3	2,4	-7,7	-11,0	3,3
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	3,7	-11,8	15,5	-13,8	-53,3	39,5	-2,8	-1,7	-1,1	-1,1	-1,3	0,2
WERTPAPIERANLAGEN	259,1	-367,2	626,3	107,5	-465,3	572,8	66,5	-0,7	67,2	2,1	-39,9	42,0
Aktien und Investmentzertifikate	192,3	-93,9	286,2	148,0	-162,6	310,6	62,1	4,0	58,1	39,7	-5,9	45,5
Schuldverschreibungen	66,9	-273,2	340,1	-40,5	-302,6	262,2	4,3	-4,7	9,0	-37,5	-34,1	-3,5
Anleihen	42,6	-247,3	289,8	-14,3	-264,7	250,5	15,3	-7,0	22,3	-13,1	-14,2	1,2
Geldmarktpapiere	24,3	-26,0	50,3	-26,2	-37,9	11,7	-10,9	2,3	-13,3	-24,4	-19,8	-4,6
<i>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN</i>	<i>124,0</i>	<i>-599,6</i>	<i>723,6</i>	<i>41,3</i>	<i>-626,9</i>	<i>668,2</i>	<i>58,8</i>	<i>-9,7</i>	<i>68,5</i>	<i>-6,7</i>	<i>-52,2</i>	<i>45,5</i>
FINANZDERIVATE (SALDO)	-10,7			-17,9			2,4			2,1		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-53,2	-538,4	485,2	124,8	-587,5	712,3	-51,7	45,7	-97,4	18,9	-53,6	72,6
Eurosystem	8,8	-0,3	9,1	10,4	-2,8	13,2	-1,6	0,3	-1,9	0,8	0,8	0,1
Staat	-0,3	-0,0	-0,3	3,1	7,0	-4,0	-3,3	-3,5	0,1	8,8	7,0	1,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	-6,3	-6,3		4,9	4,9		-3,7	-3,7		6,9	6,9	
MFIs (ohne Eurosystem)	-40,4	-407,6	367,2	122,7	-365,2	487,9	-62,8	48,8	-111,6	21,6	-42,9	64,5
Langfristig	-13,3	-57,1	43,8	-55,4	-112,5	57,1	-6,7	-17,5	10,8	-5,5	-13,1	7,6
Kurzfristig	-27,1	-350,5	323,4	178,1	-252,7	430,9	-56,1	66,3	-122,4	27,1	-29,8	56,9
Übrige Sektoren	-21,2	-130,4	109,2	-11,4	-226,5	215,1	16,0	0,2	15,9	-12,3	-18,6	6,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	-13,7	-13,7		-20,5	-20,5		7,7	7,7		-2,7	-2,7	
WÄHRUNGSRESERVEN	16,1	16,0		12,6	12,6		1,5	1,5		-0,8	-0,8	
Restposten	-109,6			-129,6			-18,6			-15,7		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.